Amtliche Mitteilung – zugestellt durch Post.at – gemeinde@krummnussbaum.at

Krummnußbaum aktuell

Ausgabe 3/2012

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum - www. krummnussbaum.at

Projekt Innen- vor Außenentwicklung Seite 9

Seniorenfahrt Seite 10

Vereinsservice ab Seite 19

Impressum: Verleger und Eigentümer: Marktgemeinde Krummnußbaum
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. (FH) Bernhard Kerndler, Rathausstraße 8, 3375 Krummnußbaum
Erscheinungsort: 3375 Krummnußbaum; Aufgabepostamt: 3380 Pöchlarn, eigene Vervielfältigung

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer!

Der Frühling zeigt sich von der besten Seite, die Sonne verwöhnt uns schon seit März, die Vegetation entfaltet bereits ihre volle Kraft. Selbst wir verspüren im Frühjahr wie unsere Energie steigt. Aber es gibt mehr, das gleich der Frühlingssonne unser Herz erwärmt, ich darf weiter unten davon einiges aufzählen, vieles finden Sie auf den weiteren Seiten dieser Zeitung. Ganz besonders hervorheben darf ich heute unsere Mütter. Was sie für ihre Familien und für unsere Gemeinde leisten, ist von unschätzbarem Wert.

Liebe Mütter!

Alles Liebe zum Muttertag, alles Liebe euch und euren Liebsten.
Herzlichen Dank für die Liebe und die Wärme, die ihr an eure Kinder weitergebt.
Ihr lasst in Krummnußbaum die Sonne scheinen!

Herzlichen Dank!

Als Bürgermeister darf ich aber auch andere Sonnenseiten unserer Gemeinde beleuchten, die mir, die uns, der Gemeinde Krummnußbaum zusätzliche Energie gibt.

FF KRUMMNUSSBAUM: Die Feuerwehr veranstaltet am 2. und 3. Juni ihr jährliches FF-Fest. Der Reinerlös wird für das neue Einsatzfahrzeug und die Ausrüstung verwendet. Herzlichen Dank an alle Mitglieder der FF für ihr Engagement für unser Krummnußbaum. Danke auch an Herrn Karl Faffelberger für die Spende der wunderschönen FF Fahne.

BIKE EVENT UND FLOHMARKT: Eine neue Veranstaltung, die für alle Generationen interessante Programmpunkte aufweist. Das Programm entnehmen Sie bitte Seite 7 unserer Zeitung. Herzlichen Dank an alle Helfer, stellvertretend für alle möchte ich Herrn Roland Paireder und Frau Andrea Eichinger erwähnen.

UMWELTTAG: Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, die einen Vormittag für ein sauberes Krummnußbaum geopfert haben. Herzlichen Dank an Umweltgemeinderat Alois Graf und Gemeinderat Franz Zehetgruber für die Organisation, der FF Krummnußbaum für die Verpflegung.

INNEN- VOR AUßENENTWICKLUNG: An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die aktiv mitgearbeitet haben. Der Zwischenstand sieht sehr viel versprechend aus. Beim Workshop am 8. Mai geht es um konkrete Projekte für unser Krummnußbaum. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, gestalten Sie die Zukunft Krummnußbaums aktiv mit.

MAIBAUMSETZEN: Herzlichen Dank der SPÖ Krummnußbaum, dass sie diese alte Tradition aufrechterhält und unseren Veranstaltungskalender bereichert.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Kerndler

GRATULATIONEN

ELIAS ALEXANDER STÖCKL

geb. 15.04.2012
Carina Stöckl
Mitterweg 8/1

80. GEBURTSTAG

- **Johann Kutner**
  Handel Mazzetti-Gasse 4
  am 10. April 2012
- **Johann Falkensteiner**
  Rathausstraße 7
  am 24. April 2012
- **Anna Pitterle**
  Annastift 5
  am 25. April 2012
- **Maria Kerndler**
  Neustift 1
  am 29. April 2012

Wir wünschen dem neuen Erdenbürger alles Gute für die Zukunft und den Jubilarinnen und Jubilaren viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

70. GEBURTSTAG DIR. WERNER RÖDL

Dir. Werner Rödl feierte am 27. April seinen **70. Geburtstag**.
Werner Rödl war von 1975 bis 1985 Gemeinderat, von 1985 bis 1988 geschäftsführender Gemeinderat und von 1988 bis 1996 Vizebürgermeister der Marktgemeinde Krummnußbaum. Wir bedanken uns für seine langjährige Tätigkeit im Dienste der Marktgemeinde Krummnußbaum und wünschen zum 70. Geburtstag alles Gute, Glück und Gesundheit!

Auch im Vereinsleben war und ist Werner Rödl engagiert. Im Singverein war er von Sept. 1965 bis Ende 2007 aktives Mitglied und bei allen Festen und Aktivitäten des Vereins äußerst engagiert. Er bereicherte mit seiner Tenorstimme den Chor unersetzlich. Neben seinen Sangestätigkeiten war er als Kassier, Schriftführer-Stellvertreter, Sangesrat und zuletzt als Kassaprüfer im Verein engagiert und als Pionier war er natürlich auch schon beim Bau des Musikhauses mit dabei.

Sein großes Steckenpferd ist bis heute das Wandern, auch beim Wanderverein Krummnußbaum wird sein großartiges Engagement sehr geschätzt.

VERLEIHUNG GOLDENES EHRENZEICHEN DES LANDES NÖ AN BÜRGERMEISTER A.D. DIR. ROBERT C. RAUSCH

Bgm. a. D. Dir. Robert C. Rausch wurde am 24. April 2012 im Landtagssaal in St. Pölten das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Neben seiner Familie wohnten auch Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger und GR Franz Zehetgruber der Feier bei und gratulierten unserem „Alt"-Bürgermeister auf das Herzlichste zu dieser besonderen Ehrung!

Die Gemeinde gratuliert zu dieser hohen Auszeichnung. Wir dürfen stolz darauf sein, dass Mitbürger eine derartige Auszeichnung seitens des Landes verliehen bekommen.
Sie ist ein Zeichen für die Verdienste um das Land Niederösterreich und besonders auch um die Gemeinde Krummnußbaum.

Alle **Maturanten** werden herzlich gebeten ihren Abschluss am Gemeindeamt zu melden.

UMWELTTAG IN KRUMMNUßBAUM

Die Gemeinde Krummnußbaum samt allen Krummnußbaumer Vereinen machten am Umwelttag, 15. April 2012 ihren Frühjahrsputz! Viele Gruppen halfen zusammen und säuberten das Gemeindegebiet, die Vereinshäuser und –plätze, sammelten Müll und entrümpelten zahlreiche Plätze und Straßengräben. **Mein großer Dank gilt allen Helfern:**

Hr. Ellinger Karl: Flurreinigung Neustift-Holzern

SVK: Vereinslokal und Netzsanierung

Neustift: Buswartehaus, Hr. Gerhard Wimmer

Stockschützen: Reinigung rund ums Vereinshaus

Die **Jugend** reinigte Jugendtreff und Außengelände Beach-Volleyballplatz

Pfarrgemeinderat: Arbeiten rund um die Kirche

Musikanten: Reinigung Außenbereich Musikheim

Singverein: Innenreinigung Musikheim

Yachtclub: Reinigung des Steges, der Au und Dachsanierung

FF: Reinigung des Brandortes und Verpflegung im Feuerwehrhaus

Wanderverein: Flursäuberung entlang der Bahnstrecke, Oberfeldgasse

Jäger: Flurreinigung Mitterfeld, Windschutzgürtel

Franz Fuchs und Bgm. Bernhard Kerndler reinigten das Dach der Dorfkapelle

Fam. Fuchs: Rabattpflege und Reinigung der Dorfkapelle innen

Herr Huber und Enkerl: Flurreinigung Blaubergstraße bis Neustift

Hr. Peham, Hr. Baumgartner und Hr. Faux: Anfertigen einer Sitzgruppe in der Oberfeldgasse

ÖVP und Dorferneuerung: Pflegearbeiten rund ums Rathaus

Tennisverein: Instandsetzung der Anlage

SPÖ: Reinigung rund ums Volkshaus

Umweltgemeinderat *Alois Graf* freute sich über das Mitmachen so vieler Freiwilligen für ein sauberes Krummnußbaum! Die Gemeinde lud im Anschluss zu einer gemeinsamen Jause im Feuerwehrdepot.

RADL-SPAß IM NIBELUNGENGAU

Die sechs Donaugemeinden Persenbeug-Gottsdorf, Marbach, Klein-Pöchlarn, Pöchlarn, Krummnußbaum und Ybbs ziehen an einem Strang, wenn es darum geht, die Verwendung des Fahrrades im Alltag zu fördern. Beim „Donau-Bike-Event im Nibelungengau“ am 5. Mai dreht sich alles ums Fahrrad. Jung und Alt sind eingeladen sich aufs Rad zu schwingen und die Orte an der Donau zu besuchen, wo ein abwechslungsreiches Programm geboten wird.

Der sportliche Tag beginnt um 9 Uhr mit einem köstlichen Radlerfrühstück, bei dem man sich für die Radtour stärken kann. Um 10 Uhr erfolgt dann der offizielle Startschuss zeitgleich in den 6 Donaugemeinden, wo Hunderte Luftballons mit Grußbotschaften in den Himmel steigen werden.
Geschicklichkeitsparcours, Fahrradausstellungen der ortsansässigen Fahrradhändler, Präsentation des Fahrradmuseums in historischen Kostümen, ÖAMTC-Radparcours, „Dirt-Jump“, BIKE-TRIAL-SHOW, Radl-Salon der „verrückten Räder“, Elektromobilität zum Kennenlernen, Fahrradcodierung, Radlwerkstätte und zahlreiche andere Aktivitäten werden entlang der Donau geboten.
Für Radler, die eine Abkürzung bevorzugen, verkehrt die MS Marbach kostenlos zwischen Marbach und Krummnußbaum im Halbstundentakt.
Infostände und Gesundheitscheck in Form von Blutdruckmessung runden das Angebot ab.
Für Speis und Trank wird bestens gesorgt und auch musikalische Schmankerl dürfen nicht fehlen. So werden die bekannten „Donauschrammeln“ die Radler begleiten und in allen sechs Orten aufspielen.
Ein Gewinnspiel mit wertvollen Sachpreisen und einem City Bike als Hauptpreis soll zusätzlich zur Teilnahme einladen – Stempel in den 6 Donaugemeinden holen und Gewinnschein in einer der Gemeinden abgeben, und schon lebt die Gewinnchance.

Die Einbindung vieler Schulen und die einzigartige Zusammenarbeit der Donaugemeinden bei der Ausrichtung dieser Veranstaltung lassen hoffen, dass das Fahrrad als umweltfreundliches Transportmittel wieder verstärkt ins Bewusstsein der Menschen rückt.

Das ist auch das erklärte Ziel der RADLand-Kampagne des Landes Niederösterreich, die das Donau-Bike-Event fördert.

Foto: v.l.n.r.
Gerhard Leeb, Mag. Johann Müller, Walter Rupp, Andrea Eichinger, Johannes Kamleithner, Anton Steiniger, Anton Sirlinger, Christian Wippel

ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG

Immer wieder kommt es vor, dass Menschen ihren Müll in der „Landschaft“ entsorgen. Leider wurden wir wieder auf illegale Müllablagerungen am Windschutzgürtel und von der „Via Donau“ nähe Donauradweg aufmerksam gemacht!
Das ist umso unverständlicher, als ausreichend Müllentsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Es ist ärgerlich und unverständlich, dass Unbekannte ihren Schutt und Müll einfach am Straßenrand, im Wald – oder wie auf dem Bild im Windschutzgürtel - entsorgen. Das bedeutet eine Landschaftsverschmutzung, birgt die Gefahr von Verletzungen für Tiere und Kinder (Glasbruch) und kostet die Allgemeinheit auch unnötig Geld (Einsatz der Gemeindearbeiter, zusätzliche Entsorgungskosten). Hier wird von manchem Mitbürger zu Lasten der Allgemeinheit ein bequemer und billiger, aber unverständlicher und unentschuldbarer Weg der Müllentsorgung gewählt, der hoffentlich ohne Vorbildwirkung bleibt. Diese illegalen Müllablagerungen werden sowohl seitens der Via Donau, welche für die Müllentsorgung entlang der Donau zuständig ist, als auch seitens der Marktgemeinde ausnahmslos zur Anzeige gebracht!

Genauso unverständlich ist uns, warum die **Tafel „Ohne Umweg durch Krummnußbaum“** am Radweg ständig übermalt wird. Wir wollen durch diesen Wegweiser den RadfahrerInnen den Weg durch unseren Ort und somit die Nutzung unserer Gastronomie, vorschlagen. Es wurde Anzeige erstattet!

KRUMMNUßBAUM BLÜHT AUF

Die Temperaturen steigen und so wird auch die Marktgemeinde mit Unterstützung der Dorferneuerung wieder aktiv und verschönert das Ortsbild mit Blumenschmuck.
Zusätzlich zu den gewohnten Standorten wird zukünftig vor dem Musikhaus und bei der Raika Blumenschmuck der Marktgemeinde zu bewundern sein.
Die Raika und der Musikverein übernehmen die Pflege dieser Blumenkästen.
Die Gemeinde lädt alle Vereine und Hausbesitzer herzlich ein, diesem Beispiel zu folgen und Krummnußbaum „blühen zu lassen“. Die Bepflanzung der Blumenkisterl wird seitens der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei allen, die durch die Pflege von Rabatten zum schönen Ortsbild beitragen und ganz besonders gilt unser Dank Herrn ***Günter Nicola*** für sein enormes Engagement für ein blühendes Krummnußbaum!

WORKSHOP „INNEN- VOR AUßENENTWICKLUNG“

am 8. Mai 2012 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Krummnußbaum

In der Marktgemeinde Krummnußbaum wird durch das Raumplanungsbüro Emrich Consulting eine Studie „Innen- vor Außenentwicklung“ durchgeführt. Diese Studie soll Voraussetzungen für eine positive Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde schaffen, die unseren Heimatort für Zuzügler, Jugend, Jungfamilien, Erwerbstätige und Senioren noch attraktiver machen soll.

Vision Krummnußbaum 2025

Alle, die Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität in Krummnußbaum einbringen und mitwirken möchten, sind herzlich eingeladen. Bei der Auftaktveranstaltung wurden Ziele formuliert, diesmal geht es um **konkrete Ideen & Projekte für Krummnußbaum wie Gehwege, Orte der Begegnung und Wohnraum für Alle.** Wir vertiefen die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung und diskutieren konkrete Möglichkeiten der "Innen- vor Außenentwicklung" in Krummnußbaum.

Wir ersuchen um Ihre Teilnahme und aktive Mitarbeit bei der Zukunftsplanung unserer Heimatgemeinde und bedanken uns auch für das bisherige Interesse.

NUSSDIRNDL - VERKAUFSTAG

Nussdirndl – Verkaufstag am Gemeindeamt
Ab sofort können die Nussdirndl am Gemeindeamt erworben werden. GR Sandra Gutlederer und GGR Carina Rausch werden dafür monatlich einen Verkaufstag organisieren. Der erste findet am **18. Mai 2012 von 16 bis 19 Uhr** im ersten Stock des Gemeindeamtes statt. Janker und Kinderdirndl sind voraussichtlich erst ab Juni (wieder) erhältlich – Dirndl und Blusen sind aber in verschiedenen Größen vorhanden!

NUSSPRINZESSINNEN GESUCHT!

Man glaubt es kaum – aber bis zum nächsten Nussfest ist es nicht mal mehr ein halbes Jahr. Darum ist es sicher nicht zu früh, um unsere neuen Kandidatinnen zur Nussprinzessinnenwahl zu suchen. Unsere Prinzessin Martina und ihre Stellvertreterin Sandra werden ihr “Amt” nach zwei abwechslungsreichen Jahren zur Verfügung stellen und wir freuen uns auf neue Kandidatinnen für diese spannende und verantwortungsvolle Aufgabe für die Präsentation unserer Gemeinde. Bewerbungen können ab sofort gemeldet werden. –

Anruf genügt, alle Infos folgen dann:
GGR Carina Rausch 0660 54 99 890
GR Sandra Gutlederer 0699 16600844.

EINLADUNG ZUR SENIORENFAHRT NACH STADL PAURA IN OBERÖSTERREICH AM 6. JUNI 2012

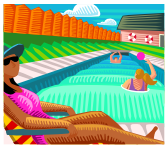
Abfahrt: 7.15 Uhr vom Kirchenplatz
Kosten: 15 Euro
Rückkunft: ca. 20 Uhr

Programmpunkte:

- Führung im Pferdezentrum Stadl Paura
- Besichtigung der barocken Wallfahrtskirche „Zur heiligen Dreifaltigkeit“
- Fahrt nach Eberhartszell: Mittagessen im Gasthaus „Zum singenden Wirt“ mit Musikunterhaltung
- Besuch der Schuhfabrik Megaflex mit Vortrag über Schuhprodukte bei Kaffee und Kuchen
- Abfahrt nach Strengberg und gemütlicher Abschluss beim Heurigen Mayr z‘Grub

Alle Senioren/innen sind herzlich zur Fahrt nach Oberösterreich eingeladen und wir freuen uns sehr auf Ihre geschätzte Anmeldung (Gemeindeamt Tel. 2403).

SCHWIMMBECKENBEFÜLLUNG



Aufgrund der steigenden Temperaturen naht auch wieder die Zeit, in der Sie Ihre Schwimmbäder befüllen.
Während dieser Zeit steigt der Tagesverbrauch in unserer Gemeinde bis zum dreifachen des normalen Wasserverbrauches an.
Wir ersuchen Sie daher, vor der Befüllung mit **Wasserwart Michael Peham ☎ 0699 14 2403 16** in Kontakt zu treten, um Engpässe bei der Trinkwasserversorgung zu vermeiden!
Weiters weisen wir darauf hin, dass die Entnahme aus Hydranten für private Zwecke verboten ist und dass das Befüllen von Schwimmbecken über den eigenen Wasserzähler, mittels Gartenschlauch oder Wasserleitung, durchzuführen ist.
Die Entleerung oder das Absenken eines Pools hat in den öffentlichen Kanal zu erfolgen.
Wir bitten Sie um Kenntnisnahme!

Allgemein bitten wir Sie, bei allen Problemen mit der Wasserversorgung immer direkt mit Wassermeister Michael Peham (0699 14 2403 16) in Kontakt zu treten.

KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Tipps zur Düngung

Wenn die Temperaturen wieder steigen und der Austrieb der Pflanzen im vollen Gange ist, brauchen unsere Gartenpflanzen neben Sonne und Wasser auch wieder ausreichend Nährstoffe um Blätter und Blüten auszubilden.
Unterscheiden sollte man hier zwischen Schwach- und Starkzehrern, also Pflanzen, die mit sehr geringen Nährstoffen auskommen und solchen, die viel Futter brauchen. Zu den Schwachzehrern zählen langsam wachsende Pflanzen und solche, die ihre Heimat meist auf kargen Böden oder Felsnischen haben. Starkzehrer hingegen wachsen oft stark und haben ihren natürlichen Standort auf reichhaltigen, humosen Böden.

Nicht oder nur wenig düngen sollte man:

- Zierpflanzen wie Schafgarbe, Christ- und Pfingstrosen, Akeleien, Rhododendren und viele Steingartenpflanzen
- Kräuter
- Leguminosen, wie z.B. Erbsen, Bohnen und auch Lupinen. Diese Pflanzen stellen sich ihren Dünger mit Hilfe von Bakterien quasi selbst her.
- Blumenwiesen sind umso reichblühender und artenreicher, je weniger Nährstoffe sie bekommen
- Aussaaten und Stecklinge sollten nur in schwach gedüngter torffreier Erde gezogen werden um die Wurzelbildung anzuregen

Eine gute Nährstoffversorgung brauchen:

- Rasengräser
- Gemüsepflanzen wie Kraut, Paradeiser, Zucchini, Kürbis und Gurken
- Zierpflanzen: Balkonpflanzen und die meisten Prachtstauden wie Rittersporn oder Sonnenhut

In den meisten Fällen ist eine Düngung durch den eigenen Kompost ausreichend. Sollte keiner zur Verfügung stehen kann mit organischen Düngern gedüngt werden. Diese, aus natürlichen Ausgangsstoffen bestehenden Dünger, haben den Vorteil, dass sie genau dann die Nährstoffe freisetzen, wenn es die Pflanzen auch benötigen: wenn es warm und feucht ist. Künstliche mineralische Dünger geben ihre Nährstoffe ständig frei. Das vertragen viele Pflanzen nicht und reagieren mit Krankheits- und Schädlingsbefall.

Weiteres Wissenswertes über die Düngung:

- manche Nährstoffe verhalten sich im Boden wie Gegenspieler. Zu viel Kalium zum Beispiel kann Kalziummangel verursachen und umgekehrt.
- Der Säuregehalt des Bodens muss optimal sein. Im zu sauren Bereich kann z.B. Magnesium nicht aufgenommen werden. Eine Kalkung mit natürlichem kohlensaurem Kalk würde hier helfen.

Falls Sie Lust bekommen haben auch Ihren Garten ökologisch zu pflegen hilft das NÖ Gartentelefon bei allen Fragen weiter und kann Ihnen auch sagen, wie Ihr Naturparadies durch die NÖ Gartenplakette gekrönt werden kann. Unter 02742-74333 ist das NÖ Gartentelefon Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr, für Sie da!

SALON KLAUDIA

Der Frisiersalon Klaudia Fischer ist von 12. bis 21. Juni 2012 wegen Urlaub geschlossen. Ab 22. Juni ist der Frisiersalon Klaudia wieder für Sie geöffnet.

Englischprojektwoche der 3. und 4. Klassen

From March 26 – March 30 the students of the 3rd and 4th form improved their English by doing different projects. They worked with two language trainers, Jon and Lisa from Great Britain.
On Friday they presented their work in the gym. It was a very successful week and the students liked it a lot. The project was organized by Franz Schachinger.

Vom 26. – 30. März verbesserten die Schülerinnen und Schüler ihre Englischkenntnisse, indem sie verschiedene Projekte absolvierten. Unterstützt wurden sie von zwei Trainern, Jon und Lisa, beide aus Großbritannien. Am Freitag zeigten sie im Turnsaal vor den Eltern und den Mitschülern ihr Können. Herzlichen Dank für die Organisation, die von Herrn Dipl. Päd. Franz Schachinger durchgeführt wurde.

Känguru der Mathematik

In diesem Schuljahr nahmen erstmalig alle Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Bei diesem Bewerb müssen vom Schüler 24 Aufgaben in einer bestimmten Zeit gelöst werden. Dabei darf kein Taschenrechner oder sonstiges elektronisches Hilfsmittel verwendet werden.
Ganz besonders erfreulich ist, dass heuer ein Schüler Schulsieger geworden ist, der erst die 2. Klasse absolviert: Gabriel Bauer hat mit seiner tollen Leistung am besten abgeschnitten. Das Lehrerteam gratuliert ihm sehr herzlich zu diesem Erfolg.

Outdoor – Camp der 1. Klasse

Am 19. und 20. April 2012 verbrachten die SchülerInnen der 1. Klasse mit den Lehrerinnen Christine Teufl und Edith Rausch zwei sonnige Tage in Loitzendorf/Maria Laach.

Ziele dieses Camps sind die Steigerung des Selbstbewusstseins, Stärkung der Persönlichkeit, Lernen des positiven Denkens, den positiven Umgang mit Kritik und miteinander, Grenzen setzen und anerkennen.
Mit verschiedenen Spielen und einer Nachtwanderung im Wald unter Anleitung des Trainers Friedrich Nachförg wurden das Vertrauen, die Klassengemeinschaft und der Zusammenhalt in der Klasse gestärkt.

Volksschule Krummnussbaum

Am 16. und 17. April fand in der VS Krummnußbaum ein erlebnisreicher Kinderkochkurs für die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse statt.

Unter der Leitung der Seminarbäuerin Elfriede Maria Zehetgruber lernten die Kinder spielerisch, wie aus regionalen Lebensmitteln köstliche Schmankerl werden!
Die Höhepunkte waren zum Abschluss das gemeinsame Essen der Kochkunstwerke und die Verleihung der "Kochchampions-Urkunden". Außerdem erhielt jedes Kind ein Rezeptheft.
Kochen - Rühren - Kneten - Backen ... es machte allen Kindern sichtlich Spaß!

RV Versicherungsmakler
Wir sichern Ihren Vorteil!
Akad. Vkfm. Rainer Vogelmann
Pöchlarn
0676 6677766
www.rv-versicherungsmakler.at

REISEPASS – KINDERMITEINTRAGUNG AB 15. JUNI 2012 UNGÜLTIG

Mit 15. Juni 2012 werden noch bestehende Kindermiteintragungen von Gesetzes wegen ungültig. Ab diesem Zeitpunkt benötigt auch jedes Kind für jeden Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder – sofern nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig – einen Personalausweis). Wird ein eigener Reisepass für das Kind beantragt, streicht die Passbehörde von Amts wegen das Kind aus dem Reisepass oder den Reisepässen, in denen es mit eingetragen ist. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon jedoch unberührt. Bei der Antragstellung muss das Kind (ab der Geburt, daher auch ein Baby) zur Identitätsfeststellung persönlich anwesend sein.

Gültigkeitsdauer von Reisepässen für Minderjährige unter 18 Jahren:

- Für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: **zwei Jahre**
- Für Kinder von zwei bis zwölf Jahre: **fünf Jahre**
- Für Kinder ab zwölf Jahre: **zehn Jahre**

Kosten:

Bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes:

- Normale Zustellung: gebührenfrei bei Erstausstellung (wird z.B. wegen Namensänderung ein weiterer Reisepass ausgestellt, ist dieser kostenpflichtig)
- Expresszustellung: 45 Euro
- Ein-Tages-Expresspass: 165 Euro

Ab Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes:

- Normale Zustellung: 30 Euro
- Expresszustellung: 45 Euro
- Ein-Tages-Expresspass: 165 Euro

Ab Vollendung des zwölften Lebensjahres des Kindes:

- Normale Zustellung: 75,90 Euro
- Expresszustellung: 100 Euro
- Ein-Tages-Expresspass: 220 Euro

Erforderliche Unterlagen

- Amtlicher Lichtbildausweis der Antragstellerin/des Antragstellers (in der Regel Mutter/Vater)
- Geburtsurkunde des Kindes (kann verlangt werden)
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
- Ein Passbild vom Kind (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Nachweis der Vertretungsbefugnis:
  - Heiratsurkunde des Antragstellers oder der Antragstellerin oder
  - Obsorgebeschluss mit Rechtskraftbestätigung oder
  - Nachweis über die pflegschaftsgerichtlich genehmigte Vereinbarung mit Rechtskraftbestätigung oder
  - Vergleich über die gemeinsame Obsorge oder
  - Obsorgeentscheidung einer ausländischen Behörde oder
  - Pflegebewilligung des Jugendwohlfahrtsträgers zur Pflege und Erziehung des Pflegekindes
  - schriftliche Zustimmung des obsorgeberechtigten Elternteils (nach einer Scheidung) oder bei unehelichen Minderjährigen der leiblichen Mutter
- Eventuell Reisepass/Reisepässe der gesetzlichen Vertreterin/ des gesetzlichen Vertreters, wenn das Kind mit eingetragen war.

BH-Melk Parteienverkehr:

Mo 13:00 – 19.00 Uhr
DI 08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00
DO und FR 08.00 – 12.00 Uhr

Ärzte - Sonn- und Feiertagsdienst

Datum	Arzt	☎
5.-6. Mai	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
12.-13. Mai	Dr. Thomas Israiel	2840
17.Mai (Feiertag)	Dr. Anton Rosenthaler	2700
19.-20. Mai	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
26.-27. Mai	Dr. Thomas Israiel	2840
28. Mai	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
2.-3. Juni	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
7. Juni (Feiertag)	Dr. Thomas Israiel	2840
9.-10. Juni	Dr. Anton Rosenthaler	2700
16.-17. Juni	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900

Die Wochenenddienste beginnen jeweils am Samstag, 7 Uhr und enden am Montag, 7 Uhr, die Feiertagsdienste beginnen am Vorabend des Feiertags um 20 Uhr und enden am darauffolgenden Tag um 7 Uhr.

Marktgemeinde Krummnußbaum unterstützt massiv die Ausbildung der Kinder

Für viele unserer Bürgerinnen und Bürger ist es selbstverständlich, dass ihre Kinder eine gute Volksschule besuchen können, nach der Volksschule in eine Hauptschule wechseln, danach einen Polytechnischen Lehrgang besuchen und abschließend einen Beruf erlernen können. Dass dies aber mit enormen Kosten für die öffentliche Hand, sprich für die Gemeinden verbunden ist, ist oftmals nicht bekannt.
Aus diesem Grund möchten wir hier einmal diese Kosten im Detail anführen:
Die Marktgemeinde Krummnußbaum hatte im Jahr 2011 folgende Kosten zu tragen:

- Kostenbeiträge an den Kindergarten: **128.032,-**
- Kostenbeiträge an die Volksschule: **104.072,84**
- Kostenbeiträge an die Hauptschulen: **88.188,06**
- Kostenbeiträge an Sonderpädagogische Schulen: **21.330,10**
- Kostenbeiträge an Berufsschulen: **4.950,-**
- Musikschulausbildung: **10.529,79**

Somit wurden im Jahr 2011 insgesamt **€ 357.102,79** in die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen investiert.

„Waldgasthaus" Steinbründl

Ab 1. Mai übernimmt Roland Kogler mit seiner Familie offiziell das Gasthaus Renner in Maria Steinbründl. Das nette Gasthaus wird in bewährter Weise weitergeführt, das wohlschmeckende „Backhenderl" wird weiterhin an erster Stelle auf der Speisekarte stehen! Wir wünschen der Familie Kogler alles Gute und gutes Gelingen!

Im April musste die Feuerwehr zweimal zu Brandeinsätzen ausrücken.
In Wörth stand eine Lagerhalle (Restmüll) in Vollbrand, unsere Wehr übernahm die Löschwasserversorgung für Wasserwerfer und Drehleiter.

Am 9. April um ca. 02.35 Uhr wurde Brandalarm (B 3- Brand Alarmstufe 3) ausgelöst, es brannte ein Lagerschuppen hinter dem Haus Hauptstr. 43.
Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand der Schuppen in Vollbrand. Dank des raschen Eingreifens der Feuerwehren konnte ein Übergreifen der Flammen auf angrenzende Häuser verhindert werden, sodass außer Sachschaden glücklicherweise kein Personenschaden entstand.
Ein Dank gilt allen FeuerwehrkameradInnen der anwesenden Wehren.

Aus diesem Anlass möchte Ich Sie auf den vorbeugenden Brandschutz in den eigenen vier Wänden hinweisen.
Dazu zählen Kleinlöschgeräte, wie überprüfte Feuerlöscher, Löschdecke, usw. …
Auch Rauchmelder leisten gute Dienste und wären von Vorteil.
Diese Geräte sind im Fachhandel erhältlich und können unter Umständen Ihr Leben und das Ihrer Familie retten.

Zum Thema Sicherheit liegt auf dem Gemeindeamt ein Folder (SAFETY) auf. Auf Seite 20 - 22 finden Sie Informationen über den vorbeugenden Brandschutz.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

☎ 0699 14 24 03 15
@ bauhof_krummnussbaum@gmx.at

- - - zum Vormerken - - -

Am 22.09.2012 findet die jährliche Feuerlöscherüberprüfung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Sie erhalten dort Informationen über Brandschutz, Funktion von Kleinlöschgeräten (Feuerlöscher, …) und deren richtigen Einsatz.
Es werden auch Demonstrations-übungen abgehalten. Hier haben Sie die Möglichkeit mit Feuerlöschern zu hantieren.

GESUNDE GEMEINDE

Diese Kräuterwanderung findet an einem besonderen Tag statt - An diesem Tag steht der Vollmond im Skorpion, das ist der stärkste Tag um Heilkräuter zu sammeln!
Die gesammelten Kräuter entfalten eine besonders starke Wirkung.

Bei dieser Kräuterwanderung erklärt Markus Dürnberger nicht nur die Kräuter, die wir finden, sondern gibt den Teilnehmern auch die Möglichkeit, diese gleich vor Ort zu pflücken, um sie anhand von mitgebrachten Rezepten zuhause zu verwerten (Tees, Tinkturen, Salben, kulinarische Köstlichkeiten).

Wir freuen uns auf eine lehrreiche Wanderung!

AUS DER KLEINREGION

4. Musicalworkshop in der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau:

Die ersten beiden Osterferientage standen für rund 40 Teilnehmer am Musicalworkshop der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau ganz im Zeichen von "CATS".

Die Kinder wurden von professionellen Schauspielern des Vereins „Ars movendi“ unterrichtet und bei der Abschlusspräsentation am 3. April im Turnsaal der WHS Krummnußbaum präsentierten die jungen Schauspieltalente eine eindrucksvolle Show, die alle Zuseher maßlos begeisterte. Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler und Bürgermeister Mag. Bernhard Kerndler versprachen eine Fortsetzung dieser so erfolgreichen Workshopreihe, welche seitens der Kleinregion und der Aktion „Gesunde Gemeinde“ finanziell unterstützt wird.

JUGEND- UND SPORTZENTRUM – AUF IN DIE NEUE SAISON

Trotz schlechtem Wetter machte sich eine kleine, aber motivierte Einsatztruppe beim Umwelttag ans Werk und machte die Anlage innen wie außen nach der Winterpause wieder einsatzfähig: Der Beachvolleyballplatz wurde von Unkraut befreit, das Netz montiert und im Jugendzentrum wurde geputzt und geordnet. Schon in der Woche davor wurden einige Veränderungen an der BMX-Bahn vorgenommen, um sie noch sicherer und besser nutzbar zu machen. Erst vor wenigen Tagen wurde ein zweiter, mobiler WC-Container angeschlossen, der künftig auch bei Veranstaltungen wie Nussfest und Sonnenwende zum Einsatz kommen soll. Das Jugend- und Sportzentrum ist also bereit und startet in den Sommer – der offizielle Startschuss dafür fällt am 5. Mai im Rahmen des Donau-Bike-Events, wo vom Luftballon-Start bis zur Bike-Show einiges geboten wird. der Krummnußbaumer Jugendklub übernimmt die Bewirtung für Radler und Besucher – mit Frühstück, Bratwürstel und Getränken.

Damit aber nicht genug: Das Jugend- und Sportzentrum entwickelt sich weiter: Gemeinsam mit den 3. und 4. Klassen der Hauptschule wollen wir die Innengestaltung und Ausstattung weiter verbessern und auch am Programm arbeiten. Auch die Außenansicht soll sich noch verändern – bei einem Workshop im Sommer können alle, die möchten, unter professioneller Anleitung dabei mithelfen. Infos und Termine folgen! Der Jugendklub plant außerdem einen kleinen feinen Grillplatz einzurichten (den sich ja viele schon lange wünschen). An dieser Stelle ein großes Danke an alle Sponsoren und Spender, ohne die wir all das nicht umsetzen könnten – und an alle freiwilligen Helfer, die immer wieder mit anpacken! Wünsche und Fragen zum Jugend- und Sportzentrum sind bei mir wie immer richtig: Carina Rausch, carina.rausch@gmx.at oder 0660 54 99 890.

24. FUßWALLFAHRT NACH MARIAZELL

am Samstag, 19. Mai 2012

Abfahrt: 5.00 Uhr Kirchenplatz Krummnussbaum
Hl. Messe: 17.00 Uhr beim Gnadenaltar
Rückkunft: ca. 21.30 Uhr

Die Wallfahrt führt von Gaming (Schindelhütte) über Trübenbach und Mitterbach nach Mariazell. In Trübenbach und Mitterbach wartet der Bus, so kann die Länge der Wallfahrtsstrecke von jedem selbst bestimmt werden.

Anmeldung: Raiffeisenbank Krummnussbaum
Kennwort: Fußwallfahrt Mariazell
Fahrpreis: 20 € für Erwachsene
10 € für Kinder/ Schüler/ Studenten
Die Einzahlung des Fahrpreises gilt als Anmeldung.

Auf deine/ Ihre Teilnahme freut sich das Wallfahrtsteam!

VEREINSSERVICE

SVK FRAISS BAU KRUMMNUßBAUM VERABSCHIEDET ZWEI " URGESTEINE".

Das letzte Heimspiel gegen Erlauf nahm der SV Fraiss Bau Krummnußbaum zum Anlass sich bei zwei „Urgesteinen" für die Übernahmen der Vereinsverantwortung in den letzten Jahren und Jahrzehnten zu bedanken. So wie ein „Urgestein" einen Überblick über den inneren Aufbau der Erde gewährt, so könnten diese Beiden einen Überblick über den inneren Aufbau des SVK gewähren, wie kaum jemand anderer.

Martin Waidhofer kam Anfang der 90er zum Verein. Anfangs noch als „Aushilfsspieler" der 2. Mannschaft in der 1.Klasse West. Bald aber schon als Funktionär. Zuerst Sektionsleiterstellvertreter, danach Sektionsleiter und ab 2006 als Obmannstellvertreter.

Rudolf Horns Geschichte reicht sogar bis 1975 zurück. Damals kam er als Spieler vom Lokalrivalen aus Pöchlarn. Alsbald aber begann seine Funktionärskarriere, die 2006 in der offiziellen Übernahme der Funktion des Obmanns gipfelte (davor hatte er 2 Jahre die Geschäfte interimistisch geführt).

Die Höhepunkte des abgelaufenen Jahrzehntes, in dem beide bereits federführend wirkten, waren:

- Die Errichtung des Donauwellenstadions, welches auch heute noch als außergewöhnlich für einen Verein einer so kleinen Gemeinde angesehen wird.
- Die Etablierung des mittlerweile so erfolgreichen Damenteams auf das wir alle stolz sind; war ein spezieller Verdienst von Rudolf Horn der als erster Trainer fungierte.
- Die breite Basis die in den letzten 10 Jahren der Nachwuchsarbeit eingeräumt wurde. War der SVK 2003 noch mit für so kleine Vereine durchaus nicht unüblichen 2,5 Nachwuchsmannschaften und vielleicht 25 Nachwuchsspielern präsent, so stellen wir gegenwärtig eine U9, U10, U12, U15 und U17 Mannschaft. Insgesamt werden derzeit 85 Spieler- und Spielerinnen bei uns ausgebildet. Zahlen die einem Landesligisten zur Ehre gereichen würden.
- Das Beste kommt zum Schluss und so möchten wir zum Abschluss die wohl wichtigste Aufgabe anführen die abgeschlossen werden konnte. Die Übernahme des Vereins in den Funktionen Obmann/Obmannstellvertreter passierte in einer Zeit als es dem SVK finanziell nicht besonders gut ging. Umso höher ist es zu bewerten, dass beide sich trotzdem der Verantwort-ung stellten. In aller-höchstem Maße erfreulich ist es, dass in dieser Zeit der Verein gänzlich entschuldet werden konnte und der neue Vorstand einen schuldenfreien SVK übernehmen konnte.

Rudi und Waidi, wir der Vorstand des SVK bedanken uns im Namen aller Funktionäre, Spieler/ Innen, Mitglieder, Freunde und Gönner bei Euch für die Verantwortung, die ihr beide in den letzten Jahren mit und für uns getragen habt.

DANKE FÜR ALLES!

PFINGSTKONZERT DES MUSIKVEREINS

FREIWILLIGE FEUERWEHR:

Die Freiwillige Feuerwehr Krummnußbaum ersucht die Krummnußbaumer Gemeindebürger/innen um eine Tortenspende für das Feuerwehrfest am 2. und 3. Juni 2012.
Die Torten können am Samstag, 2. Juni in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und Sonntag, 3. Juni vor Festbeginn im FF Haus abgegeben werden. Die Abholung der Torten durch die FF ist möglich.

Kontakt:
Leopold Kerndler: ☎ 0664/73 600 660 / ab 15:00 Uhr
Gruberbauer René:☎. 0676/798 76 26 / ab 17:00 Uhr
Mario Achtsnit: ☎ 0676/613 82 87

HERZLICHEN DANK im Voraus !

TERMINKALENDER

	FLOHMARKT DER DORFERNEUERUNG und DONAU -BIKE- EVENT IM NIBELUNGENGAU Samstag, 5. Mai 2012, 9-17 Uhr
	KRÄUTERWANDERUNG **6. Mai 2012, 15 Uhr** Treffpunkt: Maria Steinbründl, GH
	WORKSHOP: INNEN- VOR AUßENENTWICKLUNG **Dienstag, 8. Mai 2012** **Gemeindeamt**
	FUßWALLFAHRT NACH MARIAZELL **19. Mai 2012, 5 Uhr** Treffpunkt: Kirchenplatz
	ERSTKOMMUNION **20. Mai 2012, 8.30 Uhr** Kirche
	PFINGSTKONZERT DES MUSIKVEREINS **Samstag, 26. Mai 2012** **Turnsaal der HS**
	FEUERWEHRFEST **2.- 3. Juni 2012** im Feuerwehrdepot
	SENIORENFAHRT NACH STADL PAURA **Mittwoch, 6. Juni 2012** Abfahrt: 7.30 Uhr, Kirchenplatz
	NIBELUNGENSONNENWENDE **16. Juni 2012** Donaudamm

glasereiwinter
Ges.m.b.H.
Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß
A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67
E-Mail: glasereiwinter@aon.at | www.glasereiwinter.at
Neuverglasung Reparaturverglasung Bilderrahmen nach Maß

photovoltaik systeme
ELEKTRO-WEILÄNDER
Eisenstraße 9 | A-3380 Pöchlarn
Tel./Fax +43 2757-21 366
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www. photovoltaik-systeme.at
Beratung
Planung
Montage
Förderung
TEILBETRIEB GLASEREI WINTER GES.M.B.H.

FRAISS BAU.
www.fraiss-bau.at

Dr. Wüster GmbH
Elektroinstallationen
Unterauer Straße 53–55, 3370 Ybbs
Tel. 07412/52502
elektroinstallation@wuesterstrom.at
www.wuesterstrom.at

EINLADUNG ZUM FEUERWEHRFEST